

# **VERTIEFUNG- ABRECHNUNGEN**

Diplom PV – Modul 2

**Arbeitsunterlage, Beispiele, Manuskript**

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222



# Arbeitsunterlagen

## Modul 1 Basis Recht & einfache Abrechnungen 2024

---

©

*Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.*

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●  
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien  
☎ 01/815 08 50-0 ● [office@akademie-sw.at](mailto:office@akademie-sw.at)

# BEISPIELE

Modul 2 – Teil 1

Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

# Beispiele

---

## Inhalt

<b>ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. DIE PENDLERPAUSCHALE .....</b>	<b>5</b>
1.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE.....	5
1.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	5
1.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE (LSTRL RZ 250) .....	6
1.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	7
1.5. TEILNEHMERBEISPIEL 3: PENDLERPAUSCHALE.....	7
<b>2. BEISPIELE: DER AVAB / AEAB (LSTRL RZ 771 FF) .....</b>	<b>8</b>
2.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	8
2.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	8
2.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	8
2.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	9
2.5. TEILNEHMERBEISPIEL 3: AVAB / AEAB.....	9
<b>3. BEISPIELE: DER FAMILIENBONUS PLUS.....</b>	<b>10</b>
3.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: FABO+ .....	10
3.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: FABO+.....	10
3.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: FABO+.....	11
<b>4. BEISPIELE: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE ARBEITSRECHT .....</b>	<b>12</b>
4.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1 BRUTTOERMITTLUNG.....	12
4.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: BRUTTOERMITTLUNG .....	12
4.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: BRUTTOERMITTLUNG .....	13
4.4. TEILNEHMERBEISPIEL 3: BRUTTOERMITTLUNG .....	13
<b>5. BEISPIELE: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE SV-RECHT .....</b>	<b>14</b>
5.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG .....	14
5.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG .....	14
5.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: SV-BERECHNUNG .....	14
<b>6. BEISPIELE: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE LOHNSTEUER.....</b>	<b>15</b>
6.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG .....	15
6.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG .....	15
6.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG .....	16
6.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG .....	16
6.5. TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG .....	17
<b>7. BEISPIELE: DIE ZULAGEN .....</b>	<b>18</b>
7.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN .....	18
7.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN.....	18
7.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN .....	19
7.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN .....	19

7.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN .....	20
<b>8.</b>	<b>BEISPIELE: SACHBEZUG KFZ .....</b>	<b>21</b>
8.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ .....	21
8.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ .....	21
8.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ .....	21
8.4.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ .....	22
8.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ .....	22
8.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ .....	22
8.7.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ .....	23
8.8.	TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ .....	23
8.9.	TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – KFZ .....	23
8.10.	TEILNEHMERBEISPIEL 6: SACHBEZUG – KFZ .....	24
<b>9.</b>	<b>BEISPIELE: SACHBEZUG KFZ SONDERBERECHNUNGEN .....</b>	<b>24</b>
9.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	24
9.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	25
9.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	25
9.4.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	25
9.5.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	26
9.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	26
9.7.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	27
9.8.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	27
9.9.	TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	28
9.10.	TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	28
<b>10.</b>	<b>BEISPIELE: SACHBEZUG FAHRRAD .....</b>	<b>29</b>
10.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD .....	29
10.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD .....	29
10.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRRAD .....	30
10.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRRAD .....	30
<b>11.</b>	<b>BEISPIELE: SACHBEZUG AUFLADEN, LADESTATION .....</b>	<b>31</b>
11.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION .....	31
11.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION .....	31
11.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION .....	32
<b>12.</b>	<b>BEISPIELE: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....</b>	<b>32</b>
12.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	32
12.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	32
12.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	33
12.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	33
12.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	34
12.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	34
<b>13.</b>	<b>BEISPIELE: ÖFFITICKET .....</b>	<b>35</b>
13.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ÖFFITICKET .....	35
13.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: ÖFFITICKET .....	35
13.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: ÖFFITICKET .....	36
13.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: ÖFFITICKET .....	36

# BEISPIELE

Modul 2 – Teil 2

Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

# Beispiele

---

## Inhalt

<b>ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. BEISPIELE: NUTZUNG KFZ-ABSTELLPLATZ ODER GARAGENPLATZ .....</b>	<b>5</b>
1.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	5
1.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	5
1.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	6
1.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	6
1.5. HAUSÜBUNG 1: ABSTELLPLATZ/GARAGE .....	7
1.6. HAUSÜBUNG 2: ABSTELLPLATZ/GARAGE .....	7
1.7. HAUSÜBUNG 3: ABSTELLPLATZ/GARAGE .....	8
<b>2. BEISPIELE: SACHBEZUG WOHNUNG .....</b>	<b>9</b>
2.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG .....	9
2.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG .....	9
2.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG .....	10
2.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG .....	10
2.5. TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG WOHNUNG .....	12
2.6. TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG WOHNUNG .....	13
<b>3. BEISPIELE: VOLLE FREIE STATION .....</b>	<b>14</b>
3.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION .....	14
3.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION .....	14
3.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: VOLLE FREIE STATION .....	14
<b>4. BEISPIELE: SACHBEZUG ZINSEN .....</b>	<b>15</b>
4.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN .....	15
4.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN .....	15
4.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG ZINSEN .....	16
<b>5. BEISPIELE: MITARBEITERRABATTE .....</b>	<b>17</b>
5.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE .....	17
5.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE .....	17
5.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: MITARBEITERRABATTE .....	18
5.4. TEILNEHMERBEISPIEL 3: MITARBEITERRABATTE .....	18
5.5. TEILNEHMERBEISPIEL 4: MITARBEITERRABATTE .....	18
<b>6. BEISPIELE: SACHBEZÜGE AUßERHALB SBWVO .....</b>	<b>19</b>
6.1. TEILNEHMERBEISPIEL 1: MOBILTELEFON .....	19
6.2. TEILNEHMERBEISPIEL 2: MOBILTELEFON .....	19
6.3. TEILNEHMERBEISPIEL 3: NOTEBOOK .....	20
6.4. TEILNEHMERBEISPIEL 4: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG .....	20
6.5. TEILNEHMERBEISPIEL 5: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG .....	21
6.6. TEILNEHMERBEISPIEL 6: INCENTIVE REISEN .....	21
6.7. TEILNEHMERBEISPIEL 7: BONUSMEILEN .....	22

<b>7.</b>	<b>BEISPIELE: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT .....</b>	<b>23</b>
7.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	23
7.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	23
7.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT .....	24
7.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT .....	24
7.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	25
7.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	25
<b>8.</b>	<b>BEISPIELE: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</b>	<b>26</b>
8.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	26
8.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	26
8.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	27
8.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	28
8.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	28
8.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	28
8.7.	<i>HAUSÜBUNG 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>29</i>
8.8.	<i>HAUSÜBUNG 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>29</i>
8.9.	<i>HAUSÜBUNG 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>29</i>
<b>9.</b>	<b>BEISPIELE: KONTROLLSECHSTEL .....</b>	<b>30</b>
9.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL.....	30
9.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL.....	30
9.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL.....	31
9.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL.....	31
<b>10.</b>	<b>BEISPIELE: URLAUBSENTGELT .....</b>	<b>32</b>
10.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT .....	32
10.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT .....	33
10.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: URLAUBSENTGELT .....	33



# BEISPIELE

Modul 2 – Teil 3

Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

# Beispiele

---

## Inhalt

<b>ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. BEISPIELE KRANKENSTANDANSPRUCH.....</b>	<b>5</b>
1.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	5
1.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	5
1.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	6
1.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	6
1.5. HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	7
1.6. HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	7
<b>2. BEISPIELE: KRANKENENTGELT .....</b>	<b>8</b>
2.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT.....	8
2.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT.....	9
2.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENENTGELT.....	10
<b>3. BEISPIELE: KRANKENENTGELT - TEILENTGELT .....</b>	<b>11</b>
3.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: TEILENTGELT.....	11
3.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: TEILENTGELT.....	11
3.3. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: TEILENTGELT.....	12
3.4. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: AE-BESTÄTIGUNG.....	13
3.5. TEILNEHMERBEISPIEL 1: TEILENTGELT.....	14
3.6. TEILNEHMERBEISPIEL 2: TEILENTGELT.....	14
3.7. TEILNEHMERBEISPIEL 3: TEILENTGELT.....	15
3.8. TEILNEHMERBEISPIEL 4: TEILENTGELT.....	15
3.9. TEILNEHMERBEISPIEL 5: TEILENTGELT.....	16
3.10. TEILNEHMERBEISPIEL 6: TEILENTGELT.....	17
<b>4. BEISPIELE: PFLEGEURLAUB.....</b>	<b>18</b>
4.1. TEILNEHMERBEISPIEL 1: PFLEGEURLAUB.....	18
4.2. TEILNEHMERBEISPIEL 2: PFLEGEURLAUB.....	18
4.3. TEILNEHMERBEISPIEL 3: PFLEGEURLAUB.....	19
4.4. TEILNEHMERBEISPIEL 4: PFLEGEURLAUB.....	19
<b>5. BEISPIELE: DIENSTREISE .....</b>	<b>20</b>
5.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	20
5.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	20
5.3. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: DIENSTREISE.....	20
5.4. TEILNEHMERBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	21
5.5. TEILNEHMERBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	21
5.6. TEILNEHMERBEISPIEL 3: DIENSTREISE.....	21
5.7. TEILNEHMERBEISPIEL 4: DIENSTREISE.....	22
5.8. TEILNEHMERBEISPIEL 5: DIENSTREISE.....	22
5.9. TEILNEHMERBEISPIEL 6: DIENSTREISE.....	23
5.10. HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	24

5.11.	<i>HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE</i> .....	24
<b>6.</b>	<b>BEISPIELE: DIENSTREISE - KILOMETERGELDER</b> .....	<b>25</b>
6.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KILOMETERGELD .....	25
6.2.	TEILNEHMERBEISPIEL : KILOMETERGELDER.....	26

# MANUSKRIFT

Modul 2 – Teil 1

Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

# **Diplom Personalverrechnung**

**Modul 2**

**Lehrveranstaltung 1**

**24 Lehreinheiten**

Liebe Kursteilnehmer:innen,

Das vorliegende Skriptum in der Ausbildung zum Personalverrechner soll Ihnen als Lernunterlage und Nachschlagewerk dienen und wird gleichzeitig durch den modularen Ausbildungsvortrag begleitet.

Es stellt eine umfassende Ausbildung im Bereich der Personalverrechnung dar, erläutert Abläufe und Vorgänge der Verrechnung sowie Administration und liefert Anhaltspunkte, wo jeweils aktuelle Informationen beschafft werden können.

Im Aufbau der Module wurde im Speziellen darauf Bedacht genommen, dass die Arbeitswelt der Personalverrechnung in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei anderen Know-how-Bedarf und auch andere Dokumentationserfordernisse hat als ein Betrieb.

Das Gebiet der Personalverrechnung ist umfangreich und reich an Konstellationen, Spezialfällen und Ausnahmen. Bitte seien Sie sich bewusst, dass sich diese Unterlage auf wesentliche und häufige Definitionen, Geschehnisse und Grundlagen der Personalverrechnung beschränken muss.

Für die tägliche Arbeit ist darüber hinaus Fachliteratur erforderlich, die Spezialfälle erläutert, sowie besondere Branchen behandelt, wobei vor allem Baubereich und Gastgewerbe genannt werden sollen, die in diesem Kurs nur gestreift aber keinesfalls ausführlich erläutert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in und mit der Ausbildung und stehen für Wünsche und Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihre

Claudia Hochweis

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung bleibt dem Autor vorbehalten. Jede Art der Verwertung und/oder sonstige Nutzung der publizierten Texte, Bilder und Muster, insbesondere deren Reproduktion, Speicherung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist sowohl auszugsweise als auch im gesamten ohne schriftliche Genehmigung unzulässig.

Diese Seminarunterlage wurde mit größter Sorgfalt aufbereitet und recherchiert, dennoch ist eine Haftung des Autors und der Seminarveranstalter ausgeschlossen.

Die weibliche Form ist in diesem Skript der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf das Schreiben jeweils beider Formen verzichtet.

# Inhaltsverzeichnis

Legende .....	5
1 Individuelle steuerliche Begünstigungen .....	6
1.1 Das Pendlerpauschale und der Pendlereuro .....	10
1.1.1 Das kleine Pendlerpauschale .....	14
1.1.2 Das große Pendlerpauschale .....	14
1.1.3 Die Aliquotierung des Pendlerpauschales .....	17
1.1.4 Der Pendlereuro .....	19
1.2 Der Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag .....	20
1.3 Der Familienbonus Plus (FABO+) .....	22
1.4 Reihenfolge der Absetzbeträge .....	24
1.5 Der Freibetragsbescheid .....	25
1.6 Wissenscheck: Individuelle steuerliche Begünstigungen .....	26
2 Ein-/Austritt während eines Monats .....	27
2.1 Der arbeitsrechtliche Anspruch .....	27
2.2 Die sv-rechtliche Behandlung .....	30
2.3 Die steuerliche Behandlung .....	31
2.4 Wissenscheck: gebrochene Abrechnungsperiode .....	34
3 Die Zulagen .....	35
3.1 Der arbeitsrechtliche Anspruch .....	35
3.2 Die steuerliche Behandlung .....	35
3.2.1 SFN-Zuschläge und -Zulagen .....	36
3.2.2 SEG Zulagen .....	36
3.2.3 Der erhöhte Freibetrag nach § 68 (1) EStG .....	38
3.3 Die SV-rechtliche Behandlung .....	39
3.4 Wissenscheck: Zulagen und Zuschläge .....	40
4 Der Sachbezug .....	41
4.1 Privatnutzung des arbeitgebereigenen KFZ .....	42
4.1.1 KFZ – Höhe des Sachbezuges .....	42
4.1.2 KFZ – Die Anschaffungskosten .....	45
4.1.3 KFZ – Kostenbeitrag des Arbeitnehmers .....	48

4.1.4	KFZ – Beginn, Ende und Wechsel .....	49
4.2	Fahrräder/Elektrofahrräder.....	50
4.3	Aufladen von KFZ.....	52
4.3.1	Aufladen Privat-Elektro-Fahrzeugen .....	52
4.3.2	Aufladen Firmen-Elektro-Fahrzeugen .....	53
4.3.3	Ladeeinrichtung beim Arbeitnehmer .....	55
4.4	KFZ – Besonderheit in der Vorsteuer .....	56
4.5	KFZ – Besonderheit in der Sozialversicherung .....	58
4.6	20 % Regel bei Sachbezügen .....	60
4.7	Wissenscheck: Sachbezüge .....	62
5	Das Öfiticket .....	63
5.1	Wissenscheck: Öfiticket.....	65



# MANUSKRIFT

Modul 2 – Teil 2

Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

# **Diplom Personalverrechnung**

**Modul 2**

**Lehrveranstaltung 2**

**24 Lehreinheiten**

Liebe Kursteilnehmerinnen,  
Liebe Kursteilnehmer,

Das vorliegende Skriptum zum Modul 1 - 3 in der Ausbildung zum Personalverrechner soll Ihnen als Lernunterlage und Nachschlagewerk dienen und wird gleichzeitig durch den modularen Ausbildungsvortrag begleitet.

Es stellt eine umfassende Ausbildung im Bereich der Personalverrechnung dar, erläutert Abläufe und Vorgänge der Verrechnung sowie Administration und liefert Anhaltspunkte, wo jeweils aktuelle Informationen beschafft werden können.

Im Aufbau der Module wurde im Speziellen darauf Bedacht genommen, dass die Arbeitswelt der Personalverrechnung in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei anderen Know-how-Bedarf und auch andere Dokumentationserfordernisse hat als ein Betrieb.

Das Gebiet der Personalverrechnung ist umfangreich und reich an Konstellationen, Spezialfällen und Ausnahmen. Bitte seien Sie sich bewusst, dass sich diese Unterlage auf wesentliche und häufige Definitionen, Geschehnisse und Grundlagen der Personalverrechnung beschränken muss.

Für die tägliche Arbeit ist darüber hinaus Fachliteratur erforderlich, die Spezialfälle erläutert, sowie besondere Branchen behandelt, wobei vor allem Baubereich und Gastgewerbe genannt werden sollen, die in diesem Kurs nur gestreift aber keinesfalls ausführlich erläutert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in und mit der Ausbildung und stehen für Wünsche und Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihre

Claudia Hochweis

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung bleibt dem Autor vorbehalten. Jede Art der Verwertung und/oder sonstige Nutzung der publizierten Texte, Bilder und Muster, insbesondere deren Reproduktion, Speicherung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist sowohl auszugsweise als auch im gesamten ohne schriftliche Genehmigung unzulässig.

Diese Seminarunterlage wurde mit größter Sorgfalt aufbereitet und recherchiert, dennoch ist eine Haftung des Autors und der Seminarveranstalter ausgeschlossen.

Die weibliche Form ist in diesem Skript der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf das Schreiben jeweils beider Formen verzichtet.

# Inhaltsverzeichnis

Legende .....	5
1 Der Sachbezug .....	6
1.1 Nutzung eines Kfz-Abstell- oder Garagenplatzes .....	7
1.2 Nutzung einer Dienstwohnung.....	11
1.2.1 Richtwert .....	11
1.2.2 Vergleichswert.....	13
1.2.3 Vergleich Sachbezugsentscheidung .....	14
1.2.4 Heizkosten .....	16
1.2.5 Burschenzimmer.....	16
1.2.6 Mehrfachnutzung Unterkunft .....	18
1.3 Freie Station .....	19
1.4 Sachbezug Zinsen .....	22
1.4.1 Vorschüsse.....	22
1.4.2 Darlehen .....	24
1.4.3 Vorauszahlungen/Darlehen im Kontakt mit der Buchhaltung .....	30
1.5 Wissenscheck: Sachbezüge .....	32
2 Sachbezüge außerhalb der SBWVO.....	33
2.1 Mitarbeiterrabatte .....	33
2.2 Mobiltelefon.....	35
2.3 Notebook.....	36
2.4 Verkauf gebrauchter Firmenfahrzeuge .....	37
2.5 Incentive-Reisen .....	38
2.6 Bonusmeilen.....	39
2.7 Wissenscheck: Sachbezüge außerhalb der SBWVO .....	41
3 Sonderzahlungen: 13. u. 14. Gehalt/Lohn.....	42
3.1 Der arbeitsrechtliche Anspruch.....	42
3.1.1 Fälligkeit in der Praxis.....	43
3.1.2 Rückrechnung von Sonderzahlungen .....	44
3.2 Mischberechnungen.....	46
3.2.1 Teilzeitkräfte mit Mehrarbeitszeit.....	46

3.2.2	Änderung der vereinbarten Normalarbeitszeit.....	47
3.2.3	Wechsel von Lehr- zu Dienstverhältnis .....	47
3.3	Kürzungen bei Zeiten ohne Entgeltanspruch .....	49
3.4	SV-rechtliche Behandlung .....	50
3.5	Steuerliche Behandlung .....	51
3.6	Das Jahressechstel.....	54
3.6.1	Die Ermittlung des Jahressechstels .....	54
3.6.2	Vergleich des Jahressechstels mit sonstigem Bezug .....	59
3.6.3	Sonderregelung für Arbeiter die dem BUAG unterliegen .....	60
3.6.4	Wechsel des Arbeitgebers mit Vorlage Lohnzettel .....	61
3.6.5	Das Kontrollsechstel .....	61
3.7	Wissenscheck: Urlaubszuschuss – Weihnachtsremuneration T2 .....	63
4	Der Urlaubskonsum.....	64
4.1	Urlaubsentgelt gem. Urlaubsgesetz .....	65
4.2	Spezifikation Urlaubsentgelt gem. General-KV Urlaub .....	66
4.3	Ausfallsprinzip nach Durchschnittsberechnung .....	67
4.3.1	Bei Durchschnittsprinzip: Regelmäßigkeit.....	68
4.3.2	Bei Regelmäßigkeit: Überwiegensprinzip.....	68
4.3.3	Bei Durchschnittsprinzip: Aktualitätsprinzip .....	68
4.4	Vom Durchschnitt auf den Urlaubstag .....	69
4.4.1	Vom Monatsdurchschnitt auf den Tag.....	69
4.4.2	Durchschnitt im Verhältnis zur eingesetzten Arbeitszeit .....	70
4.5	Fälligkeit des Urlaubsentgelts .....	72
4.6	Steuerliche Behandlung des Urlaubsentgeltes .....	73
4.7	Sonstige abgabenrechtliche Behandlung des Urlaubsentgeltes .....	73
4.8	Wissenscheck: Urlaubsentgelt.....	74
5	Feiertagsentgelt.....	75

# MANUSKRIFT

Modul 2 – Teil 3

Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

# **Diplom Personalverrechnung**

**Modul 2**

**Lehrveranstaltung 3**

**40 Lehreinheiten**

Liebe Kursteilnehmerinnen,  
Liebe Kursteilnehmer,

Das vorliegende Skriptum zum Modul 1 - 3 in der Ausbildung zum Personalverrechner soll Ihnen als Lernunterlage und Nachschlagewerk dienen und wird gleichzeitig durch den modularen Ausbildungsvortrag begleitet.

Es stellt eine umfassende Ausbildung im Bereich der Personalverrechnung dar, erläutert Abläufe und Vorgänge der Verrechnung sowie Administration und liefert Anhaltspunkte, wo jeweils aktuelle Informationen beschafft werden können.

Im Aufbau der Module wurde im Speziellen darauf Bedacht genommen, dass die Arbeitswelt der Personalverrechnung in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei anderen Know-how-Bedarf und auch andere Dokumentationserfordernisse hat als ein Betrieb.

Das Gebiet der Personalverrechnung ist umfangreich und reich an Konstellationen, Spezialfällen und Ausnahmen. Bitte seien Sie sich bewusst, dass sich diese Unterlage auf wesentliche und häufige Definitionen, Geschehnisse und Grundlagen der Personalverrechnung beschränken muss.

Für die tägliche Arbeit ist darüber hinaus Fachliteratur erforderlich, die Spezialfälle erläutert, sowie besondere Branchen behandelt, wobei vor allem Baubereich und Gastgewerbe genannt werden sollen, die in diesem Kurs nur gestreift aber keinesfalls ausführlich erläutert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in und mit der Ausbildung und stehen für Wünsche und Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihre

Claudia Hochweis

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung bleibt dem Autor vorbehalten. Jede Art der Verwertung und/oder sonstige Nutzung der publizierten Texte, Bilder und Muster, insbesondere deren Reproduktion, Speicherung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist sowohl auszugsweise als auch im gesamten ohne schriftliche Genehmigung unzulässig.

Diese Seminarunterlage wurde mit größter Sorgfalt aufbereitet und recherchiert, dennoch ist eine Haftung des Autors und der Seminarveranstalter ausgeschlossen.

Die weibliche Form ist in diesem Skript der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf das Schreiben jeweils beider Formen verzichtet.



# Inhaltsverzeichnis

Legende .....	6
1 Der Krankenstand.....	7
1.1 Definition.....	7
1.1.1 Nach Antritt des Dienstes.....	8
1.1.2 An Dienstleistung verhindert.....	9
1.1.3 Vorsätzlich bzw. grob fahrlässig .....	12
1.1.4 Arbeitsunfähigkeit, nicht jede Erkrankung.....	13
1.2 Pflicht des Arbeitnehmers.....	14
1.3 Krankenstand Anspruchsberechnung .....	16
1.3.1 Anspruch bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten .....	16
1.3.2 Anspruch bei Krankheit .....	17
1.3.3 Anrechnung von Vordienstzeiten.....	19
1.4 Krankenstand Umstellung auf Kalenderjahr (EFZG und AngG).....	21
1.5 Krankentgelt (EFZG und AngG).....	22
1.6 Krankentgelt und Feiertage.....	24
1.7 Fälligkeit des Krankentgelts.....	27
1.8 Zuschuss der AUVA zur Entgeltfortzahlung.....	27
1.9 Krankenstandsabfragen.....	29
1.10 Verabgabung des vollen (100%igen) Krankentgelts.....	30
1.11 Wissenscheck: Krankenstand .....	32
2 Lange Krankenstände .....	34
2.1 Teilentgelt.....	34
2.2 Folgeprovisionen .....	35
2.3 Krankengeld.....	35
2.4 Teilentgelt im Arbeitsrecht vs. Berechnung Ruhen Krankengeld.....	36
2.5 8 Stufen des Entgelts im Krankheitsfall .....	40
2.5.1 Stufe 1: Das 100 %ige Krankentgelt .....	41
2.5.2 Stufe 2: Das 50 %ige Teilentgelt vom 1. – 3. Tag.....	42
2.5.3 Stufe 3: Das 50 %ige Teilentgelt ab dem 4. Tag .....	43
2.5.4 Stufe 4: Das unter 50 %ige Teilentgelt vom 1.-3. Tag .....	44

2.5.5	Stufe 5: Das unter 50 %ige Teilentgelt ab dem 4. Tag.....	46
2.5.6	Stufe 6: Entgeltentfall vom 1. - 3. Tag .....	48
2.5.7	Stufe 7: Entgeltentfall ab dem 4. Tag .....	49
2.5.8	Stufe 8: Entgeltentfall und Anspruchsausschöpfung ÖGK .....	50
2.6	Besonderheit geringfügig Beschäftigte .....	51
2.7	Arbeits- und Entgeltbestätigung .....	52
2.8	Wissenscheck: langer Krankenstand .....	54
3	Der Pflegeurlaub.....	55
3.1	Der arbeitsrechtliche Anspruch.....	55
3.1.1	Die Pflegefreistellung .....	56
3.1.2	Die Betreuungsfreistellung.....	57
3.1.3	Die Begleitfreistellung .....	58
3.2	Kündigungsbegründung .....	59
3.3	Anspruchsmenge .....	61
3.4	abgabenrechtliche Behandlung.....	63
3.5	Wissenscheck: Pflegefreistellung .....	64
4	Die Dienstreise .....	65
4.1	Dienstreisen: arbeitsrechtlicher Anspruch.....	65
4.1.1	Kostenersatz gegen Rechnung .....	67
4.1.2	Kilometergeld .....	68
4.1.3	Verpflegungsmehraufwand.....	69
4.1.4	Vergütung von Reisezeiten.....	69
4.2	Dienstreisen: steuerliche Behandlung Diäten .....	71
4.2.1	Wann liegt steuerlich eine Dienstreise vor (§ 26 EStG).....	71
4.2.2	Begrenzung der Dienstreise .....	71
4.2.3	Berechnungsform maximal steuerfreier Vergütungen .....	77
4.3	Dienstreisen: steuerliche Behandlung Fahrtkosten .....	81
4.3.1	Kilometergelder .....	81
4.4	Tagesgelder und das Jahressechstel bzw. laufender Bezug .....	84
4.5	Dienstreise und Buchhaltung wegen Umsatzsteuer .....	86
4.6	Dienstreisen: SV-rechtliche Behandlung .....	87
4.7	Dienstreisen: weitere Lohnnebenkosten .....	88

4.8 Wissenscheck: Dienstreise ..... 89

# **VERTIEFUNG- ABRECHNUNGEN**

Diplom PV – Modul 2

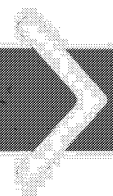
**Formulare, Kollektivverträge, Lösungen**

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222



# FORMULARE

**Modul 2 – Teil 1**

**Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung**

**Claudia HOCHWEIS**

**4/2024**

**Band 2**

**Nr. 222**

# FORMULARE

**Modul 2 – Teil 2**

**Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung**

**Claudia HOCHWEIS**

**4/2024**

**Band 2**

**Nr. 222**

# FORMULARE

**Modul 2 – Teil 3**

**Diplom Personalverrechnung  
Routineabrechnungen & Vertiefung**

**Claudia HOCHWEIS**

**4/2024**

**Band 2**

**Nr. 222**

# Kollektivverträge

## Angestellte Metallgewerbe

### Ergänzung 2024

## Arbeiter Metallgewerbe

*Die für die Lösung der Beispiele zusätzlich notwendigen Kollektivverträge finden Sie im **Skriptum Diplom PV – Modul 1 (221)** oder unter [www.wko.at](http://www.wko.at) – Service – Arbeits- u. Sozialrecht.*

*Kollektivvertrag für*

- *Angestellte und Lehrlinge in Handelsbetrieben*
- *für Handelsarbeiter:innen*
- *Angestellte im Gewerbe und Handwerk und in der Dienstleistung*
- *für das Holz- und Kunststoffverarbeitende Gewerbe Österreichs (mit Beilage 2023)*

## Modul 2

# Routineabrechnungen & Vertiefung

## 2024

©

*Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.*



# LÖSUNGEN

Modul 2 – Teil 1

Diplom Personalverrechnung

Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

# Lösungen

---

## Inhalt

<b>ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. LÖSUNGEN: DIE PENDLERPAUSCHALE.....</b>	<b>5</b>
1.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE.....	5
1.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	6
1.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE (LSTRL RZ 250) .....	8
1.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	9
1.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: PENDLERPAUSCHALE.....	11
<b>2. LÖSUNGEN AVAB / AEAB (LSTRL RZ 771 FF).....</b>	<b>12</b>
2.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	12
2.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	12
2.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	14
2.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	14
2.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: AVAB / AEAB.....	15
<b>3. LÖSUNGEN: DER FAMILIENBONUS PLUS .....</b>	<b>17</b>
3.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: FABO+ .....	17
3.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: FABO+ .....	19
3.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: FABO+ .....	22
<b>4. LÖSUNGEN: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE ARBEITSRECHT.....</b>	<b>25</b>
4.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1 BRUTTOERMITTLUNG .....	25
4.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: BRUTTOERMITTLUNG .....	26
4.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: BRUTTOERMITTLUNG .....	27
4.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: BRUTTOERMITTLUNG .....	28
<b>5. LÖSUNGEN: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE SV-RECHT.....</b>	<b>29</b>
5.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG .....	29
5.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG .....	30
5.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SV-BERECHNUNG .....	31
<b>6. LÖSUNGEN: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE LOHNSTEUER.....</b>	<b>32</b>
6.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG .....	32
6.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG .....	35
6.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG .....	37
6.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG .....	40
6.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG .....	43
<b>7. LÖSUNGEN: DIE ZULAGEN.....</b>	<b>46</b>
7.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN.....	46
7.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN.....	47
7.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN .....	48
7.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN .....	49

7.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN .....	52
<b>8.</b>	<b>LÖSUNGEN: SACHBEZUG KFZ .....</b>	<b>55</b>
8.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ .....	55
8.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ .....	56
8.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ .....	57
8.4.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ .....	57
8.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ .....	58
8.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ .....	59
8.7.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ .....	59
8.8.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ .....	60
8.9.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – KFZ .....	61
8.10.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: SACHBEZUG – KFZ .....	62
<b>9.</b>	<b>LÖSUNGEN: SACHBEZUG KFZ SONDERBERECHNUNGEN.....</b>	<b>63</b>
9.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	63
9.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	64
9.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	65
9.4.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	66
9.5.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	66
9.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	67
9.7.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	68
9.8.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	69
9.9.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	70
9.10.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	71
<b>10.</b>	<b>LÖSUNGEN: SACHBEZUG FAHRRAD .....</b>	<b>72</b>
10.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	72
10.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	73
10.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	74
10.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	75
<b>11.</b>	<b>LÖSUNGEN: SACHBEZUG AUFLADEN, LADESTATION.....</b>	<b>76</b>
11.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION.....	76
11.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION.....	77
11.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION.....	78
<b>12.</b>	<b>LÖSUNGEN: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....</b>	<b>79</b>
12.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG.....	79
12.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG.....	81
12.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	82
12.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	83
12.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG .....	85
12.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG .....	86
<b>13.</b>	<b>LÖSUNGEN: ÖFFITICKET .....</b>	<b>87</b>
13.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ÖFFITICKET .....	87
13.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: ÖFFITICKET .....	88
13.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: ÖFFITICKET .....	89
13.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: ÖFFITICKET .....	90

# LÖSUNGEN

Modul 2 – Teil 2

Diplom Personalverrechnung

Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

# Lösungen

---

## Inhalt

<b>ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. LÖSUNGEN: NUTZUNG KFZ-ABSTELLPLATZ ODER GARAGENPLATZ .....</b>	<b>5</b>
1.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	5
1.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	5
1.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	6
1.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ .....	6
1.5. LÖSUNG HAUSÜBUNG 1: ABSTELLPLATZ/GARAGE .....	7
1.6. LÖSUNG HAUSÜBUNG 2: ABSTELLPLATZ/GARAGE .....	7
1.7. LÖSUNG HAUSÜBUNG 3: ABSTELLPLATZ/GARAGE .....	8
<b>2. LÖSUNGEN: SACHBEZUG WOHNUNG .....</b>	<b>9</b>
2.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG .....	9
2.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG .....	11
2.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG .....	14
2.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG .....	17
2.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG WOHNUNG .....	20
2.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG WOHNUNG .....	22
<b>3. LÖSUNGEN: VOLLE FREIE STATION .....</b>	<b>26</b>
3.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION .....	26
3.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION .....	26
3.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: VOLLE FREIE STATION .....	27
<b>4. LÖSUNGEN: SACHBEZUG ZINSEN .....</b>	<b>28</b>
4.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN .....	28
4.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN .....	31
4.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG ZINSEN .....	32
<b>5. LÖSUNGEN: MITARBEITERRABATTE .....</b>	<b>33</b>
5.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE .....	33
5.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE .....	33
5.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: MITARBEITERRABATTE .....	34
5.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: MITARBEITERRABATTE .....	34
5.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: MITARBEITERRABATTE .....	35
<b>6. LÖSUNGEN: SACHBEZÜGE AUßERHALB SBWVO .....</b>	<b>36</b>
6.1. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: MOBILTELEFON .....	36
6.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: MOBILTELEFON .....	36
6.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: NOTEBOOK .....	37
6.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG .....	38
6.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG .....	39
6.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: INCENTIVE REISEN .....	42
6.7. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 7: BONUSMEILEN .....	43

<b>7.</b>	<b>LÖSUNGEN: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....</b>	<b>44</b>
7.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT .....	44
7.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT .....	46
7.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT .....	49
7.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT .....	51
7.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	53
7.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	55
<b>8.</b>	<b>LÖSUNGEN: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....</b>	<b>57</b>
8.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	57
8.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	61
8.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	65
8.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	70
8.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	72
8.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG .....	73
8.7.	<i>LÖSUNG HAUSÜBUNG 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>75</i>
8.8.	<i>LÖSUNG HAUSÜBUNG 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>79</i>
8.9.	<i>LÖSUNG HAUSÜBUNG 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>83</i>
<b>9.</b>	<b>LÖSUNGEN: KONTROLLSECHSTEL.....</b>	<b>87</b>
9.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL .....	87
9.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL .....	89
9.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL.....	91
9.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL.....	93
<b>10.</b>	<b>LÖSUNGEN: URLAUBSENTGELT.....</b>	<b>94</b>
10.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT .....	94
10.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT .....	96
10.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: URLAUBSENTGELT .....	97

# LÖSUNGEN

Modul 2 – Teil 3

Diplom Personalverrechnung

Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

# Lösungen

---

## Inhalt

<b>ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. LÖSUNGEN KRANKENSTANDANSPRUCH .....</b>	<b>5</b>
1.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	5
1.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	6
1.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	7
1.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	8
1.5. LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	9
1.6. LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	10
<b>2. LÖSUNGEN: KRANKENENTGELT .....</b>	<b>11</b>
2.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT .....	11
2.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT.....	14
2.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENENTGELT .....	17
<b>3. LÖSUNGEN: KRANKENENTGELT - TEILENTGELT .....</b>	<b>19</b>
3.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: TEILENTGELT .....	19
3.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: TEILENTGELT .....	20
3.3. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: TEILENTGELT .....	22
3.4. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: AE-BESTÄTIGUNG.....	27
3.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: TEILENTGELT .....	29
3.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: TEILENTGELT .....	31
3.7. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: TEILENTGELT .....	33
3.8. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: TEILENTGELT .....	36
3.9. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: TEILENTGELT .....	38
3.10. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: TEILENTGELT .....	43
<b>4. LÖSUNGEN: PFLEGEURLAUB .....</b>	<b>45</b>
4.1. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: PFLEGEURLAUB.....	45
4.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: PFLEGEURLAUB.....	46
4.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: PFLEGEURLAUB.....	46
4.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: PFLEGEURLAUB.....	47
<b>5. LÖSUNGEN: DIENSTREISE.....</b>	<b>48</b>
5.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE .....	48
5.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE .....	48
5.3. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: DIENSTREISE .....	49
5.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: DIENSTREISE .....	50
5.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: DIENSTREISE .....	50
5.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: DIENSTREISE .....	51
5.7. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: DIENSTREISE .....	52
5.8. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: DIENSTREISE .....	53
5.9. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: DIENSTREISE .....	54
5.10. LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	58



5.11.	LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	59
<b>6.</b>	<b>LÖSUNGEN: DIENSTREISE - KILOMETERGELDER .....</b>	<b>60</b>
6.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KILOMETERGELD .....	60
6.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL : KILOMETERGELDER.....	61